



Benedikt Mayer, stv. Fraktionssprecher, Tegernauerstr. 12, 83550 Emmering

An  
Herrn Landrat  
Robert Niedergesäß  
Eichthalstr. 5  
85560 Ebersberg

12.02.2024

## Antrag an den KSA zur Sitzung am 04.03.2024

### Der KSA möge beschließen:

Zur Vorbereitung auf die Entscheidungen über weitere Schulneubauten muss auch die Schuldenentwicklung realistisch betrachtet werden.

Dazu soll der Landrat zur KSA-Sitzung am 29.04.2024 und zum Kreistag am 13.05.2024 das „Berechnungsmodell zur Belastung durch Investitionen“ (Seite 240 im beschlossenen Haushalt 2024; siehe Anlage 1) um folgende Parameter ergänzt als „Berechnungsmodell zur Belastung durch Investitionen und Kassenkredite bis 2027“ vorlegen:

- 1) Die Tilgung des Kassenkredits über 23,5 Mio € soll durch eine jährliche Rücklage von 2.000.000 Euro ins Modell eingearbeitet werden. Damit könnten ca. 13,5 Mio € bis Ende 2025 zur Tilgung aufgebracht werden. Es müsste dann ein weiterer Kassenkredit über 10 Mio € aufgenommen werden. Als Zinssatz dafür sollen 4% in dem Modell berechnet werden.
- 2) Der erwirtschaftbare Ergebnisüberschuss soll mit 5 Mio € in 2025, 6 Mio in 2026 und 7 Mio in 2027 in das Berechnungsmodell eingesetzt werden.
- 3) Als Neu-Investitionen sollen 7,5 Mio € in 2025, 10 Mio € in 2026 und 7,5 Mio € in 2027 in das Modell eingesetzt werden. Jeweils 30% davon sind als Haushaltsreste ins Folgejahr zu übertragen.

Damit wird eine praxisnahe Beurteilung der Schuldenentwicklung über die bisher geplanten Investitionen hinaus möglich.

### **Begründung:**

Das Berechnungsmodell aus dem Haushalt 2024 (Seite 240: hier als Anlage 1) bezieht sich ausdrücklich auf die Belastung durch schon beschlossene Investitionen und es orientiert sich am Vorschlag des Finanzmanagements von 10 Mio € Ergebnisüberschuss als Eigenanteil für Investitionen.

Dieses Modell muss durch „politische“ Parameter ergänzt werden, um als Grundlage für politische Entscheidungen über die großen Investitionen in Schulneubauten dienen zu können.

Es sind dies folgende Faktoren:

#### **1) Der Kassenkredit über 23,5 Mio €:**

Die Politik muss neben den Investitionskrediten auch den laufenden Kassenkredit und seine Tilgung im Blick haben. Dies ist notwendig, unabhängig vom Rechtsstreit um die Gewerbesteuer-Zahlungen, weil dessen Ausgang und Zeithorizont unklar sind.

#### **2) Die Ergebnisüberschüsse**

Im o.g. Modell aus dem Haushalt 2024 sind als Ergebnisüberschüsse 7 Mio € in 2025, 8 Mio € in 2026 und 10 Mio in 2027 eingesetzt. Dies entspricht der oft geäußerten Forderung des Finanzmanagements. Angesichts der Debatten um die Höhe der Kreisumlage für 2024 und des geplanten Überschusses in 2024 von „nur“ 4,5 Mio € erscheinen diese Beträge aber politisch nicht durchsetzbar.

#### **3) Neu-Investitionen (ohne neue Schulen)**

In der Tabelle sind bisher keine Neu-Investitionen in den Jahren 2025 bis 2027 eingearbeitet; es gibt dazu auch noch keine Beschlusslage.

Allerdings wird der Landkreis in den kommenden Jahren keinesfalls komplett ohne Neu-Investitionen auskommen. Die Warteliste umfasst Schulprojekte von ca. 11 Mio € Nettokosten (OHNE das 5. Gymnasium und die Berufsschule); dabei fehlen alle Angaben zu Klinik-Projekten, Verkehrswegebau und die Ausbildungsstätte für die Feuerwehren. Es ist also notwendig, hier wenigstens mit Beträgen von bis zu 10 Mio € pro Jahr zu rechnen. Die Übertragung von Haushaltsresten soll wenigstens ansatzweise dargestellt werden.

Um die Notwendigkeit der Berücksichtigung dieser Faktoren und der Einarbeitung in das Berechnungsmodell zu unterstreichen, haben wir versucht, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Faktoren in die Tabelle einzuarbeiten (siehe Anlage 2).

Nach unseren Berechnungen führt dies im letzten Jahr der aktuellen Finanzplanung (2027) zu einem Schuldenstand von über 90 Mio € und einer Gesamtbelastung durch Tilgung und Zinsen von ca. 10 Mio € p.a. (OHNE Schulneubauten).

Beides wäre in etwa eine Verdoppelung der Beträge von 2024. Also soll dringend eine Berechnung mit den vorgeschlagenen Faktoren durch die Verwaltung mit ggf. genaueren Informationen und Berechnungen erfolgen.

Benedikt Mayer

Reinhard Oellerer

**Berechnungsmodell****Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2024 – 2027**

<b>Schuldenstand</b>				
	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Schuldenstand am Jahresanfang	41.473.303	54.835.808	56.477.494	58.639.704
(-) jährliche Tilgung für die bis 2023 aufgenommenen Kredite	-4.187.495	-4.088.314	-4.105.289	-4.123.068
(-) Sondertilgung für die bis 2023 aufgenommenen Kredite	0	0	0	0
<i>Summe Investitionsprogramm 2024</i>	<i>14.556.051</i>	<i>13.752.886</i>	<i>15.713.949</i>	<i>14.325.143</i>
<i>Haushaltsreste 2023</i>	<i>7.893.575</i>			
<i>(-) geplanter Ergebnisüberschuss</i>	<i>-4.497.939</i>	<i>-7.000.000</i>	<i>-8.000.000</i>	<i>-10.000.000</i>
<i>(-) einzusetzende Liquidität</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>(=) jährliche Neuverschuldung</i>	<i>17.951.687</i>	<i>6.752.886</i>	<i>7.713.949</i>	<i>4.325.143</i>
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2024	18.000.000	6.800.000	7.700.000	4.300.000
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2024 <small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>	-450.000	-1.070.000	-1.432.500	-1.732.500
<b>Schuldenstand am Jahresende</b>	<b>54.835.808</b>	<b>56.477.494</b>	<b>58.639.704</b>	<b>57.084.136</b>
<b>Zusätzlich zu den Investitionen muss Ende 2025 der Kassenkredit zurückgezahlt werden. Rund 9 Mio. € sind bereits angespart. Ziel ist es, dass der restliche Teil in den Jahren 2023 bis 2025 zurückgelegt wird. Zur nächsten Haushaltsplanung stehen detailliertere Informationen über den Restbetrag zur Verfügung, sodass ggfs. in der nächsten Haushaltsplanung gegengesteuert werden muss.</b>				
<b>Berechnung der Belastung</b>				
	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	511.331	465.263	419.244	372.422
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	4.187.495	4.088.314	4.105.289	4.123.068
<b>Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2023 aufgenommenen Krediten</b>	<b>4.698.826</b>	<b>4.553.577</b>	<b>4.524.533</b>	<b>4.495.490</b>
<b>Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2024</b>				
Zinsbelastung (Annahme: 3 %)	270.000	628.500	813.900	950.925
Tilgungsbelastung	450.000	1.070.000	1.432.500	1.732.500
<b>Summe</b>	<b>720.000</b>	<b>1.698.500</b>	<b>2.246.400</b>	<b>2.683.425</b>
<b>Gesamt Belastung</b>	<b>5.418.826</b>	<b>6.252.077</b>	<b>6.770.933</b>	<b>7.178.915</b>
<b>umgerechnet in KU-Punkte rund <sup>1</sup></b>	<b>2,40</b>	<b>2,77</b>	<b>3,00</b>	<b>3,18</b>

<sup>1</sup> 1 Punkt Kreisumlage entspricht 2.260.625 € (vorläufig)

## Anlage 2

### Berechnungsmodell GRÜNE

OHNE SCHULNEUBAUTEN

#### Belastung durch Investitionen im Haushalt und teilweise Tilgung und Neuaufnahme Kassenkredit Ende 2025

Schulden	2024	2025	2026	2027
<b>Investitionsschulden Jahresanfang</b>	41.473.303	52.398.308	67.327.494	81.809.705
jährl. Tilgung	-4.187.495	-4.088.314	-4.105.289	-4.123.068
für die bis 2023 aufgen. Kredite				
Sondertilgungen	0	0	0	0
jährliche Neuverschuldung	15.500.000	20.300.000	20.900.000	17.500.000
<i>(siehe Nebenrechnung)</i>				
Tilgung für Schulden ab 2024	-387.500	-1.282.500	-2.312.500	-3.272.500
<b>Investitionsschulden Jahresende</b>	<b>52.398.308</b>	<b>67.327.494</b>	<b>81.809.705</b>	<b>91.914.137</b>
Kassenkredit Stand Jahresende	23.500.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
<b>Gesamtschulden Jahresende</b>	<b>75.898.308</b>	<b>77.327.494</b>	<b>91.809.705</b>	<b>101.914.137</b>

#### *Nebenrechnung für Neuverschuldung*

<i>Summe Invest-Programm 2024</i>	14.556.051	13.752.886	15.713.949	14.325.143
<i>Neu-Investitionen, netto</i>		7.500.000	10.000.000	7.500.000
<i>Haushaltsreste Vorjahr (30%)</i>	7.893.575	4.366.815	2.250.000	3.000.000
<i>(-) geplanter Ergebnisüberschuss</i>	-4.497.939	-5.000.000	-6.000.000	-7.000.000
<i>Rücklage für Kassenkredit</i>	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
<i>(=) jährliche Neuverschuldung</i>	15.584.872	20.369.701	20.963.949	17.575.143

#### Nachrichtlich

Verschuldung pro Einwohner*in	506 €	516 €	612 €	679 €
-------------------------------	-------	-------	-------	-------

Grün hinterlegte Informationen sind aus dem Haushalt 2024 übernommen.

## Anlage 2

OHNE SCHULNEUBAUTEN

Belastung	2024	2025	2026	2027
<b>Für die bis 2023 aufgen. Kredite ("Altschulden")</b>				
Zinsaufwand	511.331	465.263	419.244	372.422
Tilgungen	4.187.495	4.088.314	4.105.289	4.123.068
<b>Summe Belastung "Altschulden"</b>	<b>4.698.826</b>	<b>4.553.577</b>	<b>4.524.533</b>	<b>4.495.490</b>
<b>Für die ab 2024 aufgen. Kredite ("Neuschulden")</b>				
Zinsaufwand (Annahme 3%)	232.500	718.750	1.335.250	1.919.750
Tilgungen	387.500	1.282.500	2.312.500	3.272.500
<b>Summe Belastung "Neuschulden"</b>	<b>620.000</b>	<b>2.001.250</b>	<b>3.647.750</b>	<b>5.192.250</b>
Zinsen für neuen Kassenkredit <i>ab 2025 (Annahme 10 Mio, 4% Zins)</i>			400.000	400.000
<b>Gesamt-Belastung</b>	<b>5.318.826</b>	<b>6.554.827</b>	<b>8.572.283</b>	<b>10.087.740</b>
umgerechnet in KU-Punkte rund <i>(Annahme 1 Punkt KU = 2,260 Mio)</i>	2,35	2,90	3,79	4,46

Grün hinterlegte Informationen sind aus dem Haushalt 2024 übernommen.